

	<p>Objekt: Würzburg: Johann Philipp I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201741</p>
--	--

Beschreibung

Goldabschlag von den Talerstempeln. Aufgrund der Nennung von Worms kann diese Münze nur nach der Erlangung der Bischofswürde dort im Jahre 1664 entstanden sein.

Vorderseite: Büste Johann Philipps über siebenfach geteiltem Wappen darüber Schwert, Kurhut und Krummstab nach rechts.

Rückseite: Maria mit dem Christuskind über einer Mondsichel in der Vorderansicht.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.86 g; Durchmesser: 42 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1664-1673
	wer	
	wo	Würzburg
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 5 Dukaten
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- K. und R. Helmschrott, Würzburger Münzen und Medaillen von 1500-1800 (1977) 122 Nr. 286 (Rs.-Legende dort unvollständig gelesen).
- Leu Numismatik AG Auktion 92 vom 26. Okt. 2004 Nr. 345..